



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten heute den 11. und letzten Newsletter des Deutschen Behindertenrates (DBR) in 2020. Zum Welttag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember haben wir als BAG SELBSTHILFE die Arbeit des DBR-Sekretariats übernommen und werden dieses nun ein Jahr lang verwalten. Als einen ersten Schritt haben wir – wie Sie sicherlich bemerkt haben – unseren Newsletter überarbeitet und ihn lesefreundlicher gestaltet. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und freuen uns über Feedback und Anregungen. Und wie gehabt sind wir immer offen für neue Themen aus der Behindertenpolitik und den DBR-Verbänden.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle für Ihr Interesse an der Arbeit des DBR und ihr behindertenpolitisches Engagement danken!

Rutschen Sie gut und gesund in das neue Jahr!

Herzlichst, Ihre Hannelore Loskill
Vorsitzende DBR-Sprecherrat

Neues aus der Arbeit des DBR



Zum Welttag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember 2020 übergab Verena Bentele (2. v. l.) den Staffelstab für das DBR-Sekretariat an Hannelore Loskill (r.). Die Veranstaltung fand aufgrund der Coronapandemie nur eingeschränkt vor Ort statt. Einen Mitschnitt der Veranstaltung gibt es auf der Webseite des DBR. [Zum Video-Mitschnitt >>](#)

- Bei der DBR-Welttagsveranstaltung war unter anderem Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil digital zugeschaltet. Er kündigte an, die Ausgleichsabgabe für Unternehmen zu erhöhen, die trotz Beschäftigungspflicht keine Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigen. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Zum Welttag der Menschen mit Behinderung hat der DBR sein neues Forderungspapier zur Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes vorgestellt. [Zu den Forderungen in Leichter Sprache >>](#)

Aktuelle politische Themen



Gesetzesentwurf zur Stärkung der Teilhabe

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) möchte die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessern und legt einen Referentenentwurf für ein Teilhabestärkungsgesetz vor. Der Entwurf sowie die Begründung zu Paragraph 22 Absatz 2 SGB III befinden sich im Anhang dieses Newsletters.



Start des Corona-Teilhabe-Fonds

Ab dem 1. Januar 2021 können Inklusionsbetriebe, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Sozialkaufhäuser und gemeinnützige Sozialunternehmen Hilfe beim Integrationsamt des jeweiligen Bundeslandes beantragen.

[Zur Pressemitteilung >>](#)

- Stellungnahmen zum neuen Referentenentwurf des BMAS: Für das Erstellen der Kabinettdfassung ist noch zu prüfen, ob die Artikelreihenfolge im Gesetzentwurf angepasst wird. Dies betrifft insbesondere das Zusammenfassen der Änderungen des SGB IX in einem Artikel. Schriftliche Stellungnahmen sind bis zum 8. Januar 2021 per Mail möglich an: Vb1@bmas.bund.de
- In Bezug auf den Referentenentwurf hat der [Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern](#) bereits eine Fristverlängerung bis mindestens 25. Januar 2021 beantragt. In dem Schreiben an das BMAS heißt es: "Mitten in einer Pandemie mit Shutdown, Kita- und Schulschließungen und Homeoffice-Gebot sollen wir (...) einen Gesetzentwurf im Verband abstimmen. Das ist schlicht unmöglich und wir empfinden es schlicht gesagt als Missachtung der aktuellen Lage."
- Die FDP-Fraktion hat am 17. Dezember einen Gesetzesentwurf zur Priorisierung von COVID-19- Schutzimpfungen in den Deutschen Bundestag eingebracht. Jens Beeck, teilhabepolitische Sprecher der Fraktion, sagt dazu: „In den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission wurde Menschen mit Behinderungen bis zuletzt nicht die notwendige Priorität eingeräumt. Gerade Personen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung sind aber extrem durch das Corona-Virus bedroht. (...) Es ist nur folgerichtig, dass sie schnellstmöglich Zugang zur Impfung erhalten." [Informationen zur 1. Lesung >>](#) und [Stellungnahme Jens Beecks >>](#)
- Zum Ende der deutschen EU-Ratspräsidentschaft zieht das BMAS Bilanz und verweist noch einmal auf die Schwerpunkte der letzten sechs Monate – unter anderem auf die digitale Konferenz „Politische Partizipation in Europa - Wege zu einer wirkungsvollen Beteiligung von Menschen mit Behinderungen“. [Zum Newsletter >>](#)
- Bis zum 6. Januar 2021 geben Apotheken kostenfrei drei FFP2-Masken an Menschen aus Risikogruppen aus. [Mehr Informationen zur Ausgabe >>](#) Eine Checkliste, wie man geprüfte Masken erkennen kann, hat die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung zusammengestellt. [Zur Checkliste >>](#)
- Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung fordern einen Anspruch auf medizinische Schutzmasken für Menschen mit Behinderung, die in gemeinschaftlichen Wohnformen leben oder von mobilen Diensten betreut werden. Sie appellieren an die Bundesregierung dieselben Schutzmaßnahmen vorzusehen, wie sie für Pflegeheime und mobile Pflgeteams geplant werden. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen hat eine Umfrage gestartet, um über den Namen und das Logo der bundesweiten Notruf-App abstimmen zu lassen. Eine Einleitung und Erklärung der Umfrage sind als DGS-Video (in Deutscher Gebärdensprache) mit Untertiteln verfügbar. Teilnahmeschluss: 3. Januar 2021. [Zur Umfrage >>](#)
- In seinem neuen Inklusionsnewsletter schreibt Jürgen Dusel unter anderem über die schwierige Situation von Menschen mit Behinderung in Zeiten der Pandemie und das erste European Inclusion Summit. Weitere Themen: der Podcast „Salon im Kleisthaus“, ein Expertengespräch zum Thema Digitalassistenz, ein Gespräch mit der EU-Kommissarin für Gleichstellung Helena Dalli, höhere Pauscheträge für Menschen mit Behinderung, barrierefreie Frauenhäuser. [Zum Newsletter >>](#)

Neues aus den Verbänden



Spenden für barrierefreies Reisen

BSK-Reisen, Tochterunternehmen des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, sieht sich aufgrund von Corona großen Herausforderungen gegenüber. Um weiterhin Reisen für Menschen mit und ohne Körperbehinderung, bittet BSK-Reisen um Unterstützung.

[Zur Spendenaktion >>](#)

- Am 16. Dezember fand im Rechtsausschuss des Deutschen Bundetags die Anhörung zum neuen Betreuungsrecht statt. Zu diesem Anlass wies die Bundesvereinigung Lebenshilfe in einer [Pressemeldung](#) auf Mängel im Gesetzentwurf hin. Eine Woche zuvor veröffentlichte sie bereits eine ausführliche [Stellungnahme](#). Mit der Kampagne "BetreuungsRechtsReform – aber richtig!" setzt sie sich für Verbesserungen bei der Reform des Betreuungsrechts ein. [Zur Kampagnen-Seite >>](#)



Die Nominierten stehen fest

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. hat 19 Filme für den 19. Deutschen Hörfilmpreis 2021 nominiert. Zu den vier Kategorien Kino, TV/Mediatheken/Streamingdienste, Dokumentation, Kinder-/Jugendfilm kam in diesem Jahr die Kategorie Filmerbe.

[Zur Pressemitteilung >>](#)

Medien und Publikationen



Broschüre: "Rehabilitation fördern, stärken, besser machen!"

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales stellt die Projekte vor, die im



Erklär-Film: Meine Stimme zählt

Das Büro für Selbstvertretung in der Lebenshilfe Berlin hat einen Erklär-Film über das Thema Selbstvertretung gemacht.

Rahmen des ersten Förderaufrufs des Bundesprogramms rehapro gefördert werden. [Zur Broschüre >>](#)

Er erklärt, was Selbstvertretung ist und soll Menschen Mut machen, für sich selbst einzustehen. [Zum Video >>](#)

- Teilhabebericht 2020: Für Menschen mit Behinderung bestehen in fast allen Lebensbereichen nach wie vor erhebliche Barrieren, so dass sie nicht gleichberechtigt teilhaben können. Zu diesem Schluss kommt der neue Teilhabebericht von Der Paritätische. [Zum Bericht >>](#)
- Jahresbericht 2019/2020 der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen: Der Bericht gibt unter anderem darüber Aufschluss, welche Leistungen Menschen mit Behinderung und Inklusionsbetriebe aus der Ausgleichsabgabe erhalten haben. [Zum Bericht >>](#)
- Ab 2025 gilt ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen. Die Friedrich-Ebert-Stiftung befasste sich im Januar 2020 in einer Konferenz mit den Fragen, was eine gute Ganztagsbetreuung ausmacht und welchen Beitrag sie zur Chancengleichheit leistet. Die Publikation "Ein ganzer Tag Ganztage: Auf der Suche nach Chancengleichheit" stellt nun alle Beiträge zusammen. Die Publikation gibt es kostenlos zum [Download](#).
- Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat die Zeit der deutschen EU-Ratspräsidentschaft mit ihrer Blogreihe „[Progressive Wirtschaftspolitik für Europa](#)“ begleitet. Ein Sammelband ausgewählter Beiträge erscheint im März 2021. [Mehr über das Buch >>](#)
- Beitrag "Das Geschäft mit der Sorge: Unternehmen im Feld der sogenannten 24-Stunden-Pflege": Der Beitrag diskutiert Ergebnisse eines deutsch-polnischen Forschungsprojekts, das den Markt der 24-Stunden-Pflege in Privathaushalten erstmalig quantitativ abbildet. [Zum Beitrag >>](#)

Veranstaltungshinweise

- **Ab Januar 2021:** Der Verein "rehaKind" bietet eine Fortbildung zum bzw. zur rehaKIND-Fachberater*in an. Die Fortbildung besteht aus je einem Seminar in drei Modulen und vermittelt erforderliche Kompetenzen für die besonderen Bedarfe der Kinderreha. Themen und Reihenfolge der Module sind frei wählbar. [Zum Schulungsprogramm 2021 >>](#) Die Termine für Fortbildung und andere Angebote finden sich außerdem in der [Online-Jahresübersicht >>](#)
- **Ab Januar 2021:** Der Deutsche Verein hat sein Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2021 veröffentlicht. [Zur Übersicht >>](#)
- **13. Januar 2021:** Das "Frauen Computer Zentrum Berlin e. V." (FCZB) veranstaltet eine kostenlose sechswöchige Blogwerkstatt für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. In der Werkstatt lernen sie, wie sie einen Blog aufsetzen und verwalten, Beiträge verfassen und veröffentlichen. [Zum Termin >>](#)
- **14. Januar bis 31. März 2021:** Online-Fachdiskussion "Einkommen und Vermögen in der Eingliederungshilfe". Thema sind die neuen Anforderungen und Herausforderungen für Träger der Eingliederungshilfe und Leistungsberechtigten, die sich durch das Beitragsverfahren ergeben. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **25. Januar 2021:** Aufbaumodul MS Office am FCZB in Berlin. Kostenlose 14-wöchige Weiterbildung für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die MS Office professionell nutzen möchten. [Zum Termin >>](#)
- **20. bis 27. März 2021:** Barrierefreie Gruppenreise "Zauberhaftes Andalusien" von BSK-Reisen. Stopps unter anderem in Malaga, Ronda, Gibraltar, Sevilla und Cadiz. [Informationen zu dieser und anderen Gruppenreisen >>](#)

- **22. bis 25. April 2021:** Grundlagen für Übungsleiter im Behindertensport (Teil 1 von 3). Ausbildung des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands. Anmeldeschluss: 25. Februar 2021. [Mehr zur Ausbildung >>](#)
 - **Mai 2021:** Die Internationale Rehabilitäts- und Mobilitätsmesse für Alle (IRMA) wird aufgrund der Coronapandemie um ein weiteres Jahr verschoben. Der neue Termin ist der 5. bis 7. Mai 2022. [Zur Webseite der IRMA >>](#)
 - **23. bis 25. September 2021:** Europäischer Kongress zu psychischer Gesundheit bei intellektueller Entwicklungsstörung in der Urania Berlin. [Zum Kongress >>](#)
-

Stellenangebote und Ausschreibungen

- Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen sucht Landestrainer*in Para Badminton. Bewerbungsschluss: 17. Januar 2021. [Zur Ausschreibung >>](#)
 - Der Deutsche Rollstuhl-Sportverband sucht Botschafter*innen des Rollstuhlsports. Bewerbungsschluss: 31. September 2021. [Zur Aktion >>](#)
-

Vermischtes

- Inklusionspreis NRW 2020: Der nordrhein-westfälische Sozialminister Karl-Josef Laumann hat am 15. Dezember neun Projekte mit dem Inklusionspreis NRW ausgezeichnet. Der Schwerpunkt der diesjährigen Verleihung lag auf dem Motto „Teilhabe durch Digitalisierung“. [Zur Pressemitteilung >>](#)
 - Erste systematische Analysen bestätigen ein erhöhtes berufliches COVID-19-Infektionsrisiko im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege – insbesondere im Klinik- und Pflegebereich. Vor diesem Hintergrund und den potenziell schweren gesundheitlichen Folgen einer Erkrankung hat die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege (BGW) ein Positionspapier beschlossen. [Zum Positionspapier >>](#) Auf ihrer Internetseite hat die BGW außerdem entsprechende [Presseinformationen](#) bereitgestellt.
 - Im November 2020 hat der Forschungsverbund „Kindheit – Jugend – Familie in der Corona-Zeit“ eine zweite bundesweite Umfrage unter jungen Menschen durchgeführt. Über 7.000 haben den Online-Fragebogen zu mindestens 90 Prozent ausgefüllt. Am 10. Dezember wurden erste Ergebnisse veröffentlicht. Das Paper kann kostenlos heruntergeladen werden. [Zum Paper >>](#)
 - Auf Initiative des "European Patients Forum" hat die "European Medicines Agency" (EMA) eine Onlineveranstaltung zu COVID-19-Impfstoffen abgehalten. Die EMA klärt darin über die Prozesse für Entwicklung, Bewertung, Zulassung und Sicherheitsüberwachung auf. [Zu den Präsentationen \(in Englisch\) >>](#)
 - Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ macht in einem Zwischenruf darauf aufmerksam, dass der Alltag für bestimmte Personengruppen während der Pandemie eine massiv Gefährdung darstellt. Sie ruft dazu auf, für besonders Schutzbedürftige den Kinderschutz, den Schutz vor häuslicher Gewalt und Missbrauch auch unter Pandemiebedingungen unbedingt zu gewährleisten und die Wohnungslosenhilfe deutlich zu intensivieren. [Zum Zwischenruf >>](#)
-

Unsere Newsletter-Tipps

Um mehr über behindertenpolitische Themen zu erfahren, empfehlen wir folgende Newsletter:

- [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)
- [Der Paritätische Gesamtverband](#)
- [Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband](#)
- [Deutscher Rollstuhl-Sportverband](#)
- [Deutscher Verein](#)
- [Deutsche Vereinigung für Rehabilitation](#)
- [Inklusions-Newsletter des Behindertenbeauftragter der Bundesregierung](#)
- [Kobinet Nachrichten](#)
- [Sozialverband VdK](#)

Deutscher Behindertenrat (DBR)

c/o BAG SELBSTHILFE
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Telefon: +49 (0) 211 31006 - 54/55

Fax.: +49 (0) 211 31006 - 66

E-Mail: info@deutscher-behindertenrat.de

Webseite: www.deutscher-behindertenrat.de

Twitter: [@dbr_info](https://twitter.com/dbr_info)

[DBR-Newsletter weiterempfehlen >>](#)

Hinweis: Der DBR-Newsletter enthält oder verlinkt auf Informationen und Inhalte von Dritten. Diese haben wir nicht auf Barrierefreiheit geprüft.

[Vom DBR-Newsletter abmelden](#)